

F. Espagnat gab ich den ungefähren Text an, um das
Modell der Schriftkonservierung anzu führen. Bonnard
war im letzten Moment ablehnend, da er sich mit dem
Gedanken nicht vertraut machen könnte, nicht eine
direkte Überwachung während deren Aufführung
ausüben zu können. Diese Werke werde ich auch das
gesamte Reproduktionsmaterial für den Katalog
übersenden, zur Wahl der Werke die Sie reproduzieren
gedenken. Er steht alles zur Verfügung, lege Ihnen
durch die Freude von Dernis bei, der in freindlicher Weise
seine Feder mir zur Verfügung stellte. Hier wurde
der Wunsch ausgesprochen, dass die geliehenen Bilder in
einem Ensemble gezeigt werden sollten. Ich glaube dan
sich meine Befugnisse nicht überschritten habe indem
ich in Ihrem Namen zustimmend war. Was der
Eröffnungstermin der Ausstellung an betrifft, so muss
ich Sie bitten denselben auf den 1. Oktober zu versetzen.
Obwohl der grösste Teil der Gemälde beizummen ist, so
fehlen noch einige wichtige Werke, teils weil die Besitzer
erst amfangs September zurück sein werden, teils geht das
einspielen etwas länger als ich angenommen. Können
Sie mir jetzt schon sagen, ob Sie beiden Bundesbahnen
schon eingekommen sind, dass diese ohne Amt und
umgehend von der Grenze (Pontarlier) nach Zürich reisen
können?

So habe ich den alle Punkte besprochen, ich schliess in der
Zusicht, dass die seltere Art von französischer Kunst alle
zukünftigen Besucher ins Gelände an dem de la mélée
führen wird, zur reinen Freude und Erhebung der Menschheit.

Mit frdl. Gruss

C. Montag